

## **Pongauer Integrations-Lotsinnen**

Die Frauenservicestelle Frau & Arbeit gGmbH hat im Rahmen von verschiedenen Projekten (MidA, Melete, SALUS) seit mehreren Jahren Lehrgänge für migrantische Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Vereinen, Communities, Gemeinden entwickelt und umgesetzt – denn gut integrierte MigrantInnen spielen häufig als „Erstanlaufstellen“ eine wichtige Rolle bei der Integration von ZuwanderInnen.

Die von Frau & Arbeit entwickelten Lehrgänge vermitteln Wissen über Themen rund um Integration, Bildung oder Gesundheit, und ermöglichen das Kennenlernen von einschlägigen Beratungs- und Unterstützungs-Einrichtungen und bieten einen themenbezogenen Austausch untereinander. Die Lehrgänge sind kostenlos, berufsbegleitend und an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen (Zeiten, Ort, Rahmenbedingungen etc.) orientiert.

Die Multiplikatorinnen geben das Wissen an Menschen aus ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld weiter, können bei Interesse auch bei der Durchführung eigener Veranstaltungen unterstützt werden und fördern so in ihrem Umfeld eine bessere Orientierung über die Salzburger Strukturen und Einrichtungen – sie wirken als „Lotsinnen“ und Wegweiser in die professionelle Beratungslandschaft.

Im Jahr 2016 soll im Auftrag des Frauenbüros des Landes Salzburg ein Lotsinnenlehrgang für Frauen im Pongau entwickelt und umgesetzt werden.

### **Regionale Schwerpunktsetzung – Informations- und Austauschtreffen**

Damit der Lehrgang auch gezielt die regionalen Bedürfnisse unterstützen kann, möchten wir die Inhalte und Schwerpunkte des Lehrgangs gemeinsam mit Pongauer Einrichtungen und mit MultiplikatorInnen diskutieren und festlegen. Dafür findet ein Vernetzungs- und Austauschtreffen statt, indem bisherige Lehrgänge vorgestellt werden und für den Pongauer relevante Inhalte ausgewählt werden sollen. Zugleich wird das Gleichbehandlungsrecht vorgestellt, das eine wichtige gesetzliche Rahmenbedingung für Integration von Frauen unterschiedlicher Herkunft darstellt.

### **Informations- und Vernetzungstreffen**

**Wann: Donnerstag 14. April 2016 von 13-17 Uhr**

**Wo: Seminarraum, Forum Familie, Hans-Kappacher Str.14, 5600 St. Johann im Pongau.**

### **Ablauf:**

- Fachvortrag: Gleichbehandlung und Diskriminierung von Frauen mit Migrationshintergrund
- Projekt Pongauer Lotsinnen - Planungsstand
- Was sollten Pongauer Lotsinnen wissen? - Diskussion und Austausch

### **Wer kann Lotsin werden?**

- Migrantinnen, die bereits selbst gut Fuß gefaßt haben und beruflich oder im Rahmen von Vereinstätigkeiten oder auch im privaten Umfeld häufig Kontakt mit MigrantInnen haben (MultiplikatorInnen).
- In Einzelfällen können Lehrgangsplätze auch für Männer zur Verfügung gestellt werden (wenn zum Beispiel aus einer bestimmten „Community“ keine weiblichen Multiplikatorinnen verfügbar sind).
- Sofern noch Plätze frei sind, können auch Ehrenamtliche teilnehmen, die im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung aktiv sind.

### **Begleitung durch Pongauer Netzwerk**

Das Projekt wird von einem Netzwerk aus Pongauer NGOS und Einrichtungen, die mit Frauen/ Migrantinnen arbeiten, begleitet.

### **Projektträger:**

**Frau & Arbeit gGmbH,  
Griesgasse 2, Stiege 3, 1. Stock 5020 Salzburg**

### **Projektteam:**

Dipl. Psych. Ursula Liebing (Projektleitung)

Mobil: 0664 – 24 78 071

[u.liebing@frau-und-arbeit.at](mailto:u.liebing@frau-und-arbeit.at)

Dr. Sumeeta Hasenbichler (Projektmitarbeit Pongau)

[s.hasenbichler@frau-und-arbeit.at](mailto:s.hasenbichler@frau-und-arbeit.at)

Mobil: 0664 – 24 78 072